

Umfangreiche Anpassungen der Satzung und Ordnungen des DTB verabschiedet

Der Deutsche Turntag und der Hauptausschuss des DTB haben als höchste Gremien des DTB am 19. – 21. November 2004 in Berlin umfangreiche Anpassungen der Satzung und der Ordnungen des DTB verabschiedet. Die Änderungen treten zum 1. Januar 2005 in Kraft.

Wahlturntage zukünftig im Jahr der Deutschen Turnfeste

Die Deutschen Turntage mit satzungsgemäßer Wahl der Mitglieder der DTB-Gremien (Wahlturntage) finden zukünftig im Jahr der Deutschen Turnfeste statt. Der nächste Deutsche Turntag wird durch den Hessischen Turnverband vom 17. – 19. November 2006 in Kassel ausgerichtet. Der nächste Wahlturntag findet dann im Herbst nach dem Deutschen Turnfest 2009 statt, das in Frankfurt am Main stattfinden wird. Die Amtszeit aller gewählten und berufenen Mitglieder der DTB-Gremien wurde daher übergangsweise einmalig auf 5 Jahre festgelegt.

Vertretungsrecht für Vorsitzende der Technischen Komitees (TK)

Ab sofort haben die berufenen Stellvertreter/innen der TK-Vorsitzenden bei deren Verhinderung in übergeordneten Gremien (z.B. beim Hauptausschuss) Sitz und Stimme.

Veränderte Aufgabenstellung und Zuständigkeit im DTB-Präsidium

Aufgrund der aktuellen Situation im gesellschaftlichen und sportpolitischen Bereich und der sich daraus ergebenden veränderten Schwerpunktsetzung erhielten die nachfolgenden Präsidiumsmitglieder erweiterte Aufgabenbereiche, die sich auch in ihrer Bezeichnung widerspiegeln:

- Vizepräsident/in Verbandsentwicklung und Bildung mit den zugehörigen Schwerpunkten Grundsatzfragen Verbandsentwicklung, Grundsatzfragen Aus- und Fortbildung und Öffentlichkeitsarbeit
- Vizepräsident/in Gesellschaftspolitik mit den zugehörigen Schwerpunkten Sport und Gesellschaft, Geschichte und Kultur, Umwelt
- Vizepräsidentin Frauen, Gleichstellung und Personalentwicklung

Rope Skipping als offizielle Sportart in die Satzung des DTB aufgenommen

Nachdem aufgrund der bundesweiten Verbreitung der Hauptausschuss bereits im vergangenen Jahr die Einrichtung eines Technischen Komitees für die junge Sportart beschlossen hatte, wurde nun Rope Skipping als weitere Sportart des DTB im Bereich der Individualsportarten in der Satzung des DTB verankert.

Neue Zusammensetzung der Bereichsvorstände Sportart-Entwicklung und Olympischer Spitzensport

Nach 4 Jahren Erprobungsphase der neuen Struktur des DTB waren ebenfalls aufgrund der aktuellen Entwicklung Anpassungen in der Zusammensetzung der Bereichsvorstände erforderlich geworden.

- Im BV Sportart-Entwicklung entfallen zukünftig die Vorsitzenden der vier Fachbereichsausschüsse und das Mitglied für den Aufgabenbereich Großveranstaltungen. Stattdessen werden im BV die übergreifenden Aufgaben Aus- und Fortbildung, Schulsport, Recht und Ordnungen sowie Wettkämpfe und Veranstaltungen durch die gewählten Mitglieder wahrgenommen.
- In den Bereichsvorstand (BV) Olympischer Spitzensport wurden zur Umsetzung des ebenfalls verabschiedeten Spitzensportkonzepts zusätzlich das Mitglied für Nachwuchsarbeit und vier Vertreter/innen der Landesturnverbände aufgenommen.
- Zukünftig sollen die Mitglieder aller Bereichsvorstände durch den Hauptausschuss und nicht mehr durch den Deutschen Turntag gewählt werden, was für den BV Olympischen Spitzensport bereits in Berlin erfolgte.

Weitere Neuerungen bei den fachlichen Gremien

- Die im Bedarfsfall gegebene Möglichkeit der Einrichtung von Fachbereichsausschüssen (FBA) wurde durch den Hauptausschuss derzeit für den FBA Turnspiele genutzt, der sich aus den Vorsitzenden der TK's und Beauftragten zusammensetzt.
- Anstelle des bisherigen FBA Mehr- und Gruppenwettkämpfe und der zugehörigen Arbeitsausschüsse hat der Hauptausschuss die Einrichtung der beiden zukünftig getrennten Technischen Komitees Mehrkämpfe und Gruppenwettkämpfe beschlossen.
- Der BV Sportart-Entwicklung wird in seiner 1. Sitzung im neuen Jahr über die Besetzung des/r Vorsitzenden des FBA Turnspiele sowie der TK's Mehrkämpfe und Gruppenwettkämpfe entscheiden.
- Weiterhin hat der Hauptausschuss den BV Sportart-Entwicklung beauftragt, bei der Sitzung des Hauptausschusses 2005 eine überarbeitete, soweit möglich für alle Fachbereiche geltende, Altersklasseneinteilung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Veränderungen der Rahmen- und Passordnung

- Zukünftig wird im Amtlichen Organ des DTB „Deutsches Turnen“ nur noch auf evtl. Veränderungen und den Beginn der Gültigkeit der jeweiligen veränderten DTB-Ordnungen hingewiesen. Der genaue Text der Veränderung und die vollständigen aktuellen Ordnungen werden jeweils im Internet-Portal des DTB zum Down-Loaden bereitgestellt. Nähere Hinweise hierzu werden noch gesondert mitgeteilt.
- Zukünftig gelten die Bestimmungen des Zweitstartrechts bei Gruppen und Mannschaften ohne Ausnahme für alle Fachgebiete. Bisher noch mögliche Sonderregelungen oder Einschränkungen für Sportarten oder Fachgebiete sind nicht mehr möglich.
- Bei der Regelung der Sperre beim Wechsel der Starterlaubnis musste der Hauptausschuss aufgrund des häufigen Missbrauchs durch Vereine die nur ein Jahr gültige Regelung wieder aufheben, wonach bei Zustimmung des abgebenden Vereins die Wechselsperre entfiel. Zukünftig wird mit Ausnahme der unveränderten Sonderregelungen beim Wechsel der Starterlaubnis eine dreimonatige (bei Kadermitgliedern ohne Zustimmung des abgebenden Vereins eine sechsmonatige) Sperre ausgesprochen. Diese beginnt jedoch zukünftig mit dem Tag der Freigabe durch den bisherigen Verein. Außerdem gibt es keine Einschränkung der Anzahl von Vereinswechseln innerhalb eines Wettkampfjahres mehr.
- Bei vollständigem Wechsel eines Aktiven in einen anderen Landesturnverband ist zukünftig nicht mehr die Ausstellung eines neuen Startpasses erforderlich.
- Das Tragen des Bundesadlers auf der Delegations-, Trainings- und Wettkampfkleidung ist ausdrücklich nur bei offiziellen Anlässen der Nationalmannschaft bzw. der DTB-Vertretung gestattet.

Odilo Herzog
Referent Wettkämpfe / Turnfest